

## Das ist ja zum Grünen!

Der Gründonnerstag: An der Schwelle zwischen Schmerz und Hoffnung

Was hat der Gründonnerstag mit der Farbe grün zu tun? Vielleicht kennen Sie die Antwort schon: Gar nichts! Das behauptet zumindest die Theorie, die besagt, dass das „grün“ im Gründonnerstag vom mittelhochdeutschen Wort „greinen“ kommt, was so viel bedeutet wie weinen und wehklagen. Man habe den Tag so genannt, weil er an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert, bei dem Jesus wusste, dass sein Tod kurz bevorsteht.

Eine andere Theorie beantwortet die Frage nach dem „grün“ im Wort Gründonnerstag anders: Um das 15. Jh. habe man in der Kirche mit dem Wort „grün“ das Frische, Erneuerte benannt – Gott vergibt dem Menschen, deshalb wird er ganz „grün“, also ganz neu. Welche dieser Erklärungen finden Sie überzeugender?

Für mich hat der Gründonnerstag von beiden etwas: Da ist auf der einen Seite das „Greinen“, der Schmerz und die Trauer über Jesu Tod. Auf der anderen Seite ist das „Grünen“: Ostern ist nicht mehr weit! Es bleibt nicht bei der Trauer und dem Schmerz. Gott lässt Je-

sus Christus auferstehen, um den Tod, die Folge unserer Sünde, für immer zu überwinden.

Diese Botschaft ist das kleine Pflänzchen Hoffnung, das in meinem Leben „grünen“ will. Das mich an Gottes Liebe erinnert, wenn ich selbst in Streit lebe. Das mich tröstet, wenn ich Schmerzen habe. Das mich in meiner Verzweiflung über eine unerlöste Welt, in der wir auf Kosten der

Ärmsten leben, daran erinnert: Dabei wird es nicht bleiben. Die Liebe Gottes wird sich durchsetzen. Im Blick auf Ostern muss ich nicht mutlos denken: „Das ist ja zum Greinen!“, sondern darf zuversichtlich sagen: „Das ist ja zum Grünen!“

Als Zeichen der Hoffnung forderte Jesus seine Jünger beim letzten Abendmahl auf: „Solches tut zu meinem Gedächtnis!“ – feiert nach meinem Tod weiterhin zusammen das Abendmahl.



Julia Zeilmann: Ein kleines Pflänzchen Hoffnung

Und das wollen wir auch in unserer Gemeinde tun, mit einem Tischabendmahl in der Auferstehungskirche am Gründonnerstag, den 29.3. um 19:30 Uhr.

Wir wollen die Gemeinschaft mit Jesus feiern und unseren Glauben dabei erneuern und stärken, damit er viel Kraft hat zum „Grünen“.

Herzliche Einladung dazu!  
Ihre Vikarin Julia Zeilmann

## Gottesdienste zu Ostern

In Auferstehung feiern wir die Kartage und das Osterfest mit ganz unterschiedlich geprägten Gottesdiensten:

### Gründonnerstag

29. März, 19.30 Uhr

Gottesdienst zur Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern  
Tischabendmahl

### Karfreitag

30. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Erinnerung an das Leiden Jesu und seinen Tod am Kreuz  
Gottesdienst mit Abendmahl

### Ostersonntag

1. April, 5.00 Uhr

Lichtfeier am Ostermorgen mit Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Auferstehung Jesu  
Gottesdienst mit Abendmahl

### Ostermontag

2. April, 9.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Osterfest mit anschließendem Ostereiersuchen im Stadtpark



# auferstehungskirche aktuell

## anschriften

### **Pfarramt der Auferstehungskirche**

Pfarramtssekretärin Heike Mohr  
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435  
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de  
www.auferstehungskirche-fuerth.de

### **Pfarramt – Öffnungszeiten:**

Montag: 8.30-12.30 und 13.30-16.30 Uhr  
Mittwoch: 14-17 Uhr  
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr  
Sparkasse Fürth  
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480  
BIC: BYLADEM1SFU

### **Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel**

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel: 770151

### **Pfarrer Wolfgang Vieweg**

Otto-Seeling-Promenade 7;  
Tel: 0176/ 231 864 42

### **Vikarin Julia Zeilmann**

Tel: 0160/ 984 709 36

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-  
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg  
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

### **Mesner Klaus Thumer**

Tel.: 77 65 62

### **Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**

Susanne Erdmannsdörfer  
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50  
Rudi Lindner (Stellvertreter)  
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

### **Haus für Kinder und Eltern**

Otto-Seeling-Promenade 25  
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger  
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73  
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de  
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt  
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024  
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

### **Diakoniestation Fürth**

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69  
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

### **Diakonieverein Auferstehung**

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

## kurz und bündig

### **CLUB 60**

Mittwoch, 7. März, 14.30 Uhr  
Gottesdienste in Funk und Fernsehen  
mit Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien

Mittwoch, 21. März, 14.30 Uhr  
Bemerkenswerte Fürtherinn  
mit Ingelore Barthelmäs, Stadtkennerin und  
Volkshochschuldozentin

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Samstag, 10. März

### **Spielenachmittag**

15 - 17 Uhr, Gemeindehaus  
Herbst und Winterszeit ist Spielzeit! Einmal  
im Monat gibt es wieder die Möglichkeit,  
zusammen mit anderen alte und neue Brett-  
spiele auszuprobieren. Zwischen 4. und 99  
Jahren sind alle willkommen. Eigene Spiele  
dürfen gerne mitgebracht werden.

Mittwoch, 21. März

### **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**

19.00 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Prome-  
nade 7, 1. Stock  
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der  
Kirche aus.

Donnerstag, 22. März

### **Offener Gesprächskreis für Frauen**

19.30 Uhr Passionsandacht in der Kirche,  
anschließend Filmabend „Willkommen bei  
den Hartmanns“ im Konferenzraum, Otto-  
Seeling-Promenade 7, 1. Stock

## Aus dem Kirchenvorstand

### **Jugendreferentin**

Der Personalausschuss hat sich unter meh-  
reren Bewerbungen für Frau Rebekka Adel  
als Jugendreferentin für Auferstehung ent-  
schieden. Wir freuen uns sehr, dass Frau  
Adel ab März mit dem Projekt Offene Kin-  
derarbeit im Stadtpark beginnen wird. Das  
Projekt hat die Gesamtkirchengemeinde mit  
10 Stunden pro Woche befristet auf zwei  
Jahre bewilligt. Frau Adel wird sich im näch-  
sten Monatsgruß der Gemeinde vorstellen.

### **Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan 2018 wurde vom Kir-  
chengemeindeamt erarbeitet. Der Kirchen-  
vorstand beschließt den Haushaltsplan  
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe  
von 1.867.453,00 Euro. Der Haushalt 2017  
schließt mit einem Überschuss von 3.967  
Euro ab.

### **Kirchenvorstandswahl**

Der Vertrauensausschuss für die Kirchen-  
vorstandswahl wurde gewählt. Kraft Ge-  
setz gehören ihm der Vorsitzende Pfarrer  
Vieweg und die Vertrauensfrau Susanne  
Erdmannsdörfer an. Als weitere Personen  
wurden gewählt: Aus dem Kirchenvorstand  
Silvia Eckerle und Sigrun Götz; aus der Ge-  
meinde Philipp Heinzl, Tatjana Roos und  
Willi Speier.

## FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro  
Geschirrspüler  
Waschmaschinen  
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41  
[www.wolf-am-bahnhof.de](http://www.wolf-am-bahnhof.de)

## Am ersten Freitag im März ist die Welt ein Dorf

Weltgebetstag 2018 aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas

Die Welt ist ein Dorf. Wir shoppen online in China, fliegen über Winter nach Thailand, sehen uns über eine Livecam das Wetter in Neuseeland an und telefonieren über skype mit Amerika. Zumindest gibt es wohl Leute die das machen.

Und ich habe schon mal auf Cuba getanzt und auf den Philippinen im Weinberg gearbeitet! Bei den Weltgebetstagen 2016 und 2017.

Denn nicht nur die Welt, auch die Kirche ist ein Dorf, zumindest für die Frauen des Weltgebetstags. In jedem Jahr bereitet das ökumenische Komitee gemeinsam mit den

Frauen eines ausgewählten Landes einen Gottesdienst vor. Mit IHREN Themen, IHRER Musik, IHREN Gebeten.

Gemeinsam feiern dann am ersten Freitag im März auf der ganzen Welt Gemeinden diesen Gottesdienst. Und kommen sich so ganz nah. In 120 Ländern und durch verschiedene Zeitzonen 24 Stunden lang! Kennen Sie Surinam? Möchten Sie das kleinste Land Südamerikas kennen lernen und mit Surinams Frauen einen Blick auf Gottes Schöpfung wagen?

Dann seien Sie dabei! Beim Gottesdienst



*Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)*, Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

am Freitag, den 02. März in St. Michael um 18:30 Uhr.

Nach dem Gottesdienst geht es zum gemeinsamen Essen und Ausklingen lassen in die Grüne Scheune.

Lernen Sie Surinam und seine Frauen kennen, lassen Sie uns gemeinsam Gottesdienst feiern, beten und so die Welt zu einem Dorf machen! Indem wir voneinander wissen und aneinander Anteil nehmen. Wie man das halt so macht... in einem Dorf.

*Daniela Bär, Kirchenvorsteherin, St. Michael*

## Johann Sebastian Bach im Gottesdienst

Themengottesdienst zur Motette „Jesu, meine Freude“, Sonntag 11. März

Mitten in der Passionszeit gibt es einen besonderen Sonntag mit dem schönen Namen „Lätare“ - Freut Euch! Er wird auch „das kleine Osterfest“ genannt und ist geprägt von einer freudigeren Grundstimmung der liturgischen Texte als an den anderen Sonntagen der Passionszeit.

Zu diesem Sonntag gehört als fester Be-

standteil das Lied „Jesu, meine Freude“ - im Gesangbuch die Nr. 396 -, zu dem J.S. Bach eine wunderschöne Motette geschrieben hat. Diese Motette erklingt, gesungen von der Fränkischen Kantorei, im Gottesdienst, und bildet die Grundlage zur Predigt von Pfr. Wolfgang Vieweg.

*Ingeborg Schilffahrt*

## Kirchenmusik

Samstag, 03.03., 18.00 Uhr

**Musik zur Passion I**

**Moments de passion: Französische Chansons**

Auferstehungskirche

Lieder von Leiden und Leidenschaft, aus dem Paris des 20. und 21. Jahrhunderts. In ihnen geht es um alles: Lachen und Weinen, Streiten und Verliebtsein, Glaube, Hoffnung und Sehnsucht. Einen besonderen Akzent erhält das Programm durch vier neue Chansons aus der Feder des in Nürnberg lebenden französischen Komponisten Claude Roth: träumerische Melodien, inspiriert von Sprachbildern des Dichters Robert Desnos.

Michael Herrschel (Gesang & Conférence), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)

Der Eintritt ist frei.

Samstag, 10.03., 18.00 Uhr

**Musik zur Passion II**

**Jesu meine Freude: Werke von Thomas-Kantoren vor und nach Bach.**

Sankt Paul

Fränkische Kantorei, Ingeborg Schilffarth (Leitung) Eintritt frei

Samstag, 17.03., 18.00 Uhr

**Musik zur Passion III und 19. Komponistinnenkonzert**

**Judith-Lieder**

Auferstehungskirche

Élisabeth Jacquet de la Guerre (Barockkantate Judith) und Tina Ternes (Judith-Lieder) Andrea Wurzer (Sopran), Maria Schalk (Violine), Michael Herrschel (Erzähler), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel & Klavier) Eintritt frei.

## Proben

**Posaunenchor**

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

## offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

## treffpunkte

### Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)  
Gemeindehaus St. Michael

### Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,  
Tel.: 77 01 51

### Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)  
(Termin und Programm siehe S. 6)

### Flötenkreis

Montag und Donnerstag (zwei Mal im Monat), 19.30 Uhr  
Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

### Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):  
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“  
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

### Gymnastikgruppen für

**Seniorinnen und Senioren**  
Mittwoch, 10 - 11 Uhr und 11 - 12 Uhr  
Gemeindehaus  
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

### Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche  
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

### Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal  
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

## impresum

Auflage: 1900 Exemplare  
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel  
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,  
Klaus Thumer

## gottesdienste

### 4. März, Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 7. März, Mittwoch

19.30 Uhr Passionsandacht  
„Ein Moment der Klarheit“

### 11. März, Lätare

9.30 Uhr Themengottesdienst „Jesu, meine Freude“  
Pfarrer Wolfgang Vieweg  
Musikal. Gestaltung: Fränkische Kantorei

### 14. März, Mittwoch

19.30 Uhr Passionsandacht  
„Wo stehe ich?“

### 18. März, Judika

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Wolfgang Vieweg



19 Uhr **Taizé-Gottesdienst**  
mit Kerzen, Liedern und  
Stille

### 21. März, Mittwoch

19.30 Uhr Passionsandacht  
„Alles hat seine Zeit“

### 25. März, Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

### 29. März, Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl  
(Traubensaft)  
Vikarin Julia Zeilmann

### 30. März, Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg

## bildungswerk

Montag, 5. März, 18 Uhr

Agenda 21- Filme

### Die Akte Aluminium

Der Werkstoff Aluminium besitzt faszinierende Eigenschaften und ist in vielen Bereichen einsetzbar. Doch ist das Leichtmetall gesundheitlich unbedenklich? Die Zweifel daran wachsen. Dazu kommt der Umweltaspekt. Höchste Zeit also, unsere Aufmerksamkeit diesem beliebten Stoff zu widmen.

Diskussionspartner: N.N.

Ort: Babylon-Kino Fürth

Reservierung von Karten unter 733 09 66

Freitag, 16. März, 18 - 21 Uhr

### Hinkend aufrecht gehen

### Unser Umgang mit Konflikten

Mit spielerischen Elementen schlüpfen wir in die biblische Geschichte von Jakob und kommen so in Kontakt mit uns selbst. Wir erhalten Anregungen für unseren Umgang mit Konflikten und die Kraft, uns notwendigen Auseinandersetzungen zu stellen.

Referentin: Silvia Hadem-Staab, Psycho-  
dramaleiterin

Ort: Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 20 Euro

Anmeldung bis Do, 8.3. beim ebw unter 74  
57 43, info@ebw-fuerth.de

Vorankündigung

Freitag, 4.5. - Sonntag, 6.5.

### Der Seele Raum geben. Besinnungstage auf Burg Wahrberg

Kraft schöpfen in der Natur, Meditation, Entspannungen und Übungen für Körper, Geist und Seele

Referentin: Simone Straßner, Gesundheits-  
pädagogin

Gebühr: 210 Euro

Info und Anmeldung im Bildungswerk (s.o.)